



Sorgt für den Erhalt von Bewährtem.

## Jahresbericht / Jahresrückblick 2021 des Präsidenten

Mit dem Jahreswechsel 2020/21 ist unser Verein in sein erstes ganzes Vereinsjahr gestartet.

Am Standort in Schlatt standen nun also der NPZ-Bt und AB der Ex MThB zur Aufarbeitung bereit. Ohne Werkzeug und Stromversorgung kann jedoch nicht gearbeitet werden. Also beschafften wir uns einen Werkzeugwagen mit entsprechendem Werkzeug darin und zogen Kabel zur Stromversorgung in den NPZ ein.

Zum Monatsbeginn Februar ging unsere Website online. Diese ist bewusst schlicht gehalten, denn wir wollen unsere Zeit möglichst nicht mit Bürokratie verträdeln. Die wichtigsten Eckpunkte und Neuigkeiten sind auf der Website aber publiziert.

Kurz darauf startete unser Crowdfunding-Projekt. Über die Website von Lokalhelden konnten wir innert dreier Monate über 10'000 Franken für die Aufarbeitung unserer Fahrzeuge sammeln. Herzlichen Dank nochmals an alle Unterstützer:innen.

Am 2. März begab sich eine Gruppe nach Olten um aus einem Abbruch-Steuerwagen (NPZ) Ersatzteile auszubauen.

Am 10. April fand eine Besichtigung in Samstagen bei der SOB statt, wo der ex.MThB-NPZ Triebwagen (RBD 561 174) abgestellt steht. Die Besichtigung ergab leider, dass diesem Triebwagen schon etliche Teile ausgebaut wurden um die noch verbleibenden SOB-NPZ am laufen zu halten.

Ende April konnten wir dann kurz bei der OeBB an einem Abbruch-Triebwagen die meisten der aktuell am Triebwagen fehlenden Teile ausbauen. Eine Garantie, dass nicht noch weitere Teile Seitens SOB ausgebaut werden ist jedoch nicht gegeben.

Mitte Juli wurde unser Gesuch um Anerkennung der Gemeinnützigkeit beim Kanton Thurgau positiv beantwortet. Spenden an den Verein MThB-NPZ sind demzufolge ab dem Steuerjahr 2021 in den meisten Kantonen steuerlich abzugsfähig.

Thurbo begann ab Jahresbeginn 2021 die ersten See-GTW (GTW der ersten Serie) auszurangieren. Seitens Verein MThB-NPZ kam der Wunsch auf, wenigstens einen See-GTW für die Nachwelt zu erhalten. Von Thurbo war hierzu nichts geplant – folglich waren alle Fahrzeuge für die Verwertung vorgesehen. Für uns war jedoch klar: der See-GTW war das letzte Fahrzeug, das die Mittel-Thurgau-Bahn damals noch beschafft hatte und gehört somit zur Geschichte des Unternehmens. Ein Fahrzeug soll daher erhalten bleiben.

Dieses Vorhaben gestaltet sich nicht so einfach. Kostenlos abgeben wollte Thurbo keines der Fahrzeuge. Mindestens der Schrottwert müsse bezahlt werden, lautete die Antwort. Doch der aktuelle Schrottwert eines solchen GTW war durch unser karges Vereinsbudget

schlichtweg nicht zu stemmen. Eine Anfrage bei StadlerRail bezüglich Unterstützung blieb erfolglos. Mit einer Anfrage beim Amt für den öffentlichen Verkehr des Kanton TG betreffend Erhalt eines solchen Fahrzeugs, stiessen wir dann doch noch auf offene Ohren. Dank dessen Engagement konnte der Verein MThB-NPZ einen See-GTW zu einem beträchtlich reduzierten Preis übernehmen.

Diese Übernahme fand formell am 3. September statt. Mit der Fahrt am 9. September 2021 wurden die letzten See-GTW von Etwilen nach Kaiseraugst überführt. Am Zugschluss befand sich „unser“ GTW 526 683, der dann bei einem kurzen Zwischenhalt in Schlatt abgehängt wurde.

Aus den in den Schrott verbrachten See-GTW räumten wir zuvor während Tagen noch diverse Ersatzteile aus, die wir in einem ebenfalls kurzfristig beschafften LKW Anhänger unterbringen konnten.

Am 18. November erreichte uns das nächste „Familienmitglied“. Ein Rottenwagen wurde per LKW von Bassersdorf nach Schlatt überstellt. Diesen Rottenwagen konnten wir vom Verein „Eisenbahnfreunde Region Flughafen“ übernehmen, da er dort seinen angestammten Platz hatte verlassen müssen und nirgendwo sonst unterkam. Es ist ein sehr gut hergerichteter Rottenwagen der ehemaligen Spiez-Erlenbach-Zweisimmen-Bahn (heute BLS). Dieser Wagen dient uns nun als Verpflegungs- und Umkleidewagen. Seinen ersten wertvollen Dienst erwies er uns bereits zwei Tage nach seiner Ankunft für die Vereins-Generalversammlung.

Auch das zweite Vereinsjahr brachte nochmal grosse Veränderungen mit sich. Vor allem der Zuwachs mit dem See-GTW und dem Rottenwagen.

Ich danke allen fleissigen Händen vor und hinter den Kulissen für ihre geleistete Arbeit im 2021.

Euer Präsident

Thomas Schmidt

Lengwil, 02.06.2022